Änderungen MERPAN 80 WDG (geändert mit Bescheid vom 27. März 2025)

Auflagen (Mittelebene):

(NB6611)

Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBI. I S. 1410, beachten.

Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen (betreffende 001-003):

(NT204

Zum Schutz von wildlebenden Säugern ist die Ausbringung des Mittels mit einem Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz verboten.

024519-00/00-001

Anwendungszeitpunkt:

Ausgenommen BBCH 60-69, bei Infektionsgefahr bzw. ab

Warndiensthinweis

Kernobst – Schorf (Venturia sp.)

Aufwand: 0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal **165 l**

Wasser/ha und je m Kronenhöhe, maximal 3m

Kronenhöhe

Vorher

0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, maximal 3m

Kronenhöhe

Maximale Zahl der Behandlungen

-in dieser Anwendung: -für die Kultur bzw. je Jahr:

2 (vorher: 5) 3 (vorher: 5) 7 - 10 Tage

024519-00/00-002 Kernobst –

Lagerschorf (Venturia inaequalis) und Bitterfäule (Glomerella cingulata) Anwendungszeitpunkt:

Ausgenommen BBCH 60-69, bei Infektionsgefahr bzw. ab

Warndiensthinweis

Aufwand:

- Abstand:

0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal **165 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe**, maximal 3m

Kronenhöhe

Vorher:

0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe, maximal 3m

Kronenhöhe

Maximale Zahl der Behandlungen

-in dieser Anwendung: -für die Kultur bzw. je Jahr:

1 (vorher: 4) 3 (vorher: 5) 4 - 7 Tage

024519-00/00-003

Süßkirsche Sauerkirsche Anwendungszeitpunkt:

Ausgenommen BBCH 60-69, bei Infektionsgefahr bzw. ab

Warndiensthinweis

Aufwand:

- Abstand:

0,75 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal **165 l**

Wasser/ha und je m Kronenhöhe

Vorher:

0,625 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l

Wasser/ha und je m Kronenhöhe

Maximale Zahl der Behandlungen

-in dieser Anwendung:

1 (vorher: 3) 1 (vorher: 3)

-für die Kultur bzw. je Jahr:

Änderungen MERPLUS (geändert mit Bescheid vom 27. März 2025)

Auflagen (Mittelebene):

(NB6611)

Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBI. I S. 1410, beachten.

Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen:

(NT204)

Apfel, Birne

Zum Schutz von wildlebenden Säugern ist die Ausbringung des Mittels mit einem Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz verboten.

008656-00/00-001 Anwendungszeitpunkt: Von BBCH 53 bis 59 und BBCH 71 bis 81, bei

Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Aufwand: 0,800 L/ha und je m Kronenhöhe in maximal **200** l

Wasser/ha und je m Kronenhöhe (beschränkt auf 2,5 m

Kronenhöhe, bzw. 2 L/ha)

Vorher:

0,800 L/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe (beschränkt auf 2,5 m

Kronenhöhe, bzw. 2 L/ha)

Maximale Zahl der Behandlungen

-in dieser Anwendung: 3 (vorher: 8) -für die Kultur bzw. je Jahr: 3 (vorher: 8)

- Abstand: mindestens 15 Tage